Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

27.3.1860 (No. 86)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Dienstag den 27. März 1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An W. Klumpp in Wiesbaden. — An Reitter hier. — An S. Engster in Frankfurt. — An E. Gota in Rüppurr. — An Loudin in Freiburg. — An C. Scholl in Schellbronn. — An Roos und Blum in Rohrbach. — An L. Winterhalter in Zell a./H. — An G. Sachs in Menzingen. — An M. Scheringer in Verona. — An S. Waldhauer in Frankfurt. — An A. Angemacht in Pfaffenroth. — An Banholzer in Achern. — An Ch. Geißert in Stupferich. — An Trautwein in Bruchsal. — An A. Hiß in Eschbach. — An Järger in Rastatt. — An Forstkasse in Freiburg. — An Schwanninger in Mörschenhardt. — An Volmer in Knielingen. — An C. Schild in Lauterbach. — An Bürgermeisteramt in Auerbach. — An Wagner in Mannheim. — An Schib hier. — An Lauer in Neckarbischofsheim. — An Rubl in Pforzheim. — An K. Zipperlin in Wössingen. — An Rödwitz in Engberg. — An Hiß in Eschbach. — An Brandt in Saarlouis. — An A. Frey in Baden. — An Geider in Ubstadt. — An G. Beckmann in Bremen. — An Koch in Möhringen. — An Brohmann in Freiburg. — An Reiß in Bretten. — An Denkert in Würzburg. — An Milich hier. — An Struber hier. — An Valentin in Mannheim. — An C. Schmidt hier. — An Frankfurter Journal-Expedition in Frankfurt (2). — An Batensen in Hannover. — An Kiefer in Ettlingen. — An Weckerlein in Geislingen. — An Scholl in Eschelbronn. — An Gaubert hier. — An Tills in Heidelberg. — An Müller in Ulm. — An E. Metzger in Sinsheim. — An Groß in Kenzingen. — An A. Stolz in Freiburg. — An J. C. Fleischhacker in Jerusalem. — An Graf Peudlitz in Baden (recommandirt). — An Dorter in Frankfurt (recommandirt).

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

imal.

Bekanntmachung.

Heute, Vormittags 9 Uhr, wird die Fahrnißversteigerung, auf Ableben des Herrn Verwalter Jost, im Bahnhofgebäude fortgesetzt.

Karlsruhe, den 27. März 1860.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

imal.

3.

7. April.

Wein-Versteigerung.

Aus den Besitzungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen **Wilhelm** und **Karl** von Baden werden in Höchstderen Palais dahier, vorderer Zirkel Nr. 23 und 24,

Mittwoch den 11. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

folgende selbstgezogene und rein gehaltene Weine von den Jahren 1855, 1857 und 1858, nämlich:

Staufenberger, Klingelberger . .	81	Ohm,
Staufenberger, Klevner	31	„
Staufenberger, Ruländer	15	„
Kastelberger, Gutedel	32	„
Staufenberger, Rother	28	„
Schafberger, Rother	19	„
	206	Ohm

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 6. März 1860.

Vermögens-Verwaltung
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen
Wilhelm und Karl von Baden.

Mühlburg. Bekanntmachung.

Da auf der Gemarkung Mühlburg mit dem 1. April d. J. der Feldschützendienst wieder seinen Anfang nimmt, so wird, um allen Unannehmlichkeiten und Entschuldigungen vorzubeugen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

1) das Gehen und Fahren auf Feldwegen, welche mit einem Zeichen versehen sind, bei 30 kr. Strafe verboten ist;

2) das Laufenlassen der Hunde in's Feld ebenfalls bei 1 fl. 30 kr. Strafe verboten ist;

3) das Fliegenlassen der Tauben in's Feld während der Saat- und Ernte-Zeit nicht nur bei Verlust der Tauben, sondern auch mit einer Strafe von 6 kr. pr. Stück verboten ist.

Mühlburg, den 26. März 1860.

Bürgermeisteramt.
Sutter.

2mal.

Häuserversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schreinermeisters Jakob Christian Göhler und seiner Wittwe Friederike, geborene Vorholz dahier, werden am **Montag den 2. April d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, hinten gegen den Hof dreistöckig, sammt Hof und Hintergebäude im vordern Zirkel Nr. 5, neben Maurer Holb's Erben und Meier Auerbacher's Erben, taxirt zu 15,000 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hof, Quer- und Seitenbau im innern Zirkel Nr. 6, neben Maurer Holb's Erben und Benjamin Gehres, taxirt zu 11,200 fl., in letzterem Hause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich um das sich ergebende höchste Gebot.

Die Häuser kommen sowohl im Ganzen als einzeln zum Ausruf und eignen sich zu jedem größeren Etablissement; es wurde auch darin seit vielen Jahren ein großes Möbelgeschäft betrieben.

Karlsruhe, den 15. März 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Auf den Antrag der Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorbenen Metzgers Daniel Winter von hier werden aus dem Nachlasse des letzteren die unten beschriebenen Liegenschaften am **Mittwoch den 28. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Bedingungen werden bei Vornahme der Steigerung bekannt gemacht und können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) 2 Viertel 84 Ruthen 74 Fuß Acker im Bürgerfeld am Promenadehauswäldchen, neben Stallmeister Harrer Erben und Handelsmann Döring, taxirt zu . . . . . 500 fl.

2) 2½ Viertel Acker im Sommerstrich, neben Schmied Braun Wittwe und Christian Wagner, taxirt zu . . . 450 fl.

Gesammtanschlag 950 fl.

Karlsruhe, den 8. März 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittwe des Blechnermeisters Christoph Bayer, Dorothea, geb. Dreher dahier, wird am **Donnerstag den 29. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und Garten in der Langenstraße Nr. 37 a, neben Bierbrauer Eisele und Schreiner Schweickhardt, in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Karlsruhe Friedrichstraße Nr. 30, — bei welchem die Bedingungen eingesehen werden können — der Theilung wegen öffentlich versteigert und um das Meistgebot sogleich zugeschlagen.

Karlsruhe, den 20. März 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Dungversteigerung.

Nächsten **Montag,** Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat April gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Hausversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Hofwagners Bohn lassen ihr gemeinschaftliches unten beschriebenes Wohnhaus am **Donnerstag den 29. März 1860,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier (Geschäftszimmer des Schätzungsraths) öffentlich zu Eigenthum versteigern, und der Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird. Die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen und werden in der Steigerungstagfahrt selbst bekannt gemacht.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude, Hofraum und Stallung im innern Zirkel Nr. 9 dahier, neben Kassendiener Lehmann und Hofrath Köhlreuter's Erben, taxirt zu 13,500 fl.

Karlsruhe, den 12. März 1860.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden auf Antrag der Klägerin dem Gastwirth Körber dahier am **Mittwoch den 4. April,** Vormittags 9 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1) ein nußbaumener Kommod,
2) ein Nähkästchen,
3) ein Pfeilerkommödchen,
4) ein Nachttisch und
5) ein gepolsterter Lehnstuhl.

Karlsruhe, den 16. März 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Versteigerung.

Am **Mittwoch den 28. März d. J.,** Morgens 9 Uhr, werden im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung verschiedene Sattlerwaaren öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. März 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf morgen, den 27. März l. J., Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier angeordnete Versteigerung der dem Peitschenmacher Feßler hier gepfändeten Fahrnisse wird, da Letzterer von seinen Gläubigern einigen Ausstand erhielt, bis auf Weiteres wieder zurückgenommen.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

Der Gerichtsvollzieher: **Diehm.**

Ettlingen. Versteigerung.

Samstag den 31. März l. J. werden in dem Ettlinger Stadtwald an der Schöllbronner Steig 12,600 Forlenstangen, zu Rebstecken und Hopfenstangen geeignet, versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Schützenkreuz.

Ettlingen, den 24. März 1860.

Bürgermeisteramt.

Speck. Reimeier.

Grünwinkel.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 29. März, Nachmittags 3 Uhr, setze ich zur Versteigerung aus:

18 Stück fette Kühe,
2 „ „ Ochsen,

wozu ich Liebhaber höflichst einlade.

Grünwinkel, den 12. März 1860.

G. Sinner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher ꝛc. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 130 ist ein Logis im Vorderhaus auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend in zwei großen Zimmern, ein Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere zu erfahren bei Frau Kiefer im untern Stock.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. April d. J. die bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 ineinandergehenden sehr geräumigen Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen, und könnte ebenfalls statt dieser Wohnung dieselben Räumlichkeiten im vierten Stock abgegeben werden.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. Mai d. J. sind in dem Hause Nr. 5, gegenüber der Großh. Kunsthalle, im dritten Stock, zwei hübsch möblirte Zimmer, vornenheraus, an einen oder zwei solide ledige Herren zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 175 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Bett, ist auf den 1. April an einen ruhigen Herrn in der neuen Waldstraße Nr. 81 im zweiten Stock zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

In der neuen Waldstraße Nr. 49 sind zwei freundliche möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten April zu vermiethen. Näheres im dritten Stock daselbst.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 72 ist im zweiten Stock ein schönes, großes, möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann bis 1. April bezogen werden.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 10 ist parterre an einen soliden Herrn ein sehr elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere ebendaselbst.

Wohnung zu vermiethen.

In der Waldhornstraße Nr. 50 ist ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

Durlach.

Zimmer zu vermiethen.

In der Leopoldsstraße Nr. 8 sind für ledige Herren Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April oder 23. Juli wird, wo möglich in Mitte der Stadt, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Wer an eine kleine und stille Familie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli vermiethen will, wolle es Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock angeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche sehr gut vorstehen kann, sowie alle häusliche Arbeit auf das Pünktlichste besorgt, findet bis Ostern eine Stelle in der Langenstraße Nr. 193 rechts im Laden.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 125 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Auf Ostern wird eine Köchin gesucht, die über ihre Befähigung und Aufführung gute Zeugnisse vorlegen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Eine hochgestellte Beamtenfamilie sucht auf Ostern eine perfekte Köchin gegen guten Lohn; es mögen sich aber nur solche melden, die in der Kochkunst gut bewandert und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor der Kaufmann Julius Geisendörfer Wittwe, Langestraße Nr. 147 dahier.

[Dienstanträge.] Eine tüchtige Küchenmagd und ein reinliches Mädchen zu Kindern, welches das Nähen und Bügeln etwas versteht, werden gesucht und können sogleich oder bis Ostern eintreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Spitalstraße Nr. 41 wird ein Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, das fleißig und reinlich ist und gut kochen kann.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, braves Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das waschen, putzen, schön spinnen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 33 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet auf kommende Ostern eine Stelle in der Waldstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer christlichen Herrschaft zu erhalten. Näheres im Spital beim Portier.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weißnähen, bügeln, etwas Kleider machen und frisiren kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 3 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen, bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Eine erfahrene Köchin, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern in einem Herrschaftshaus oder in einem Gasthof einen Dienst. Zu erfragen im Gasthof zum Ritter.

[Dienstgesuch.] Eine Person, welche sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 74.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, kochen, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine bejahrte, eingezogene Person, welche einfach bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 71 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und auch schön nähen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Caroline Schmalacker, Lyceumstr. 1, bei Hofrichter Haas

[Dienstgesuch.] Ein junges, stilles Mädchen, welches erst vom Lande kam, etwas nähen und bügeln kann, wünscht als Kindsmädchen in einer kleinen Familie placirt zu werden. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen; auch wird auf Lohn nicht gesehen. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock im Hof.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, etwas nähen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 211 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ehrliches, junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und stricken kann, auch im Nähen etwas erfahren ist, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, etwas bügeln und kochen kann, sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 69 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches kochen und alle andern häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich einen Dienst als Zimmermädchen oder auch bei Kindern. Näheres Langestraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Oberlande, das noch nie gedient hat, schön nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 89 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

5000 bis **6000 fl.** Pflegschaftsgelder liegen gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einsteher-Gesuch.

Es wird ein Einsteher für einen Jäger auf ein Jahr gesucht. Näheres Infanterie-Kaserne, dritter Stock, Zimmer Nr. 139.

Aufwärtergesuch.

Ein junger Mann, der sich den Arbeiten einer Wirthschaft gerne unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfahren bei Kaufmann C. Däschner.

Stelleantrag.

Ein Polierer oder Poliseuse, für Silber und Versilbertes mit dem Stahl zu polieren, findet bei mir gegen gute Bezahlung eine dauernde Stelle, und sieht schriftlichen Anfragen entgegen:

Fabrikant **Karl Siebenpfeiffer**
in Pforzheim.

Dienstantrag.

Es wird ein solider Bursche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstantrag.

Ein Hausknecht der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Blumenvorstadt Nr. 7 in **Durlach.**

Stelleantrag.

Als **Hausknecht** wird ein ordentlicher Mensch gesucht, der mit dem Vieh gut umzugehen weiß. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches noch nie hier gedient hat, sehr gut französisch und deutsch spricht und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein anständiges Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, im Nähen, Bügeln und Kleidermachen wohl bewandert ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Stellengesuch.

Ein Frauenzimmer aus der Schweiz, das deutsch und französisch spricht, sowie auch in allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, wünscht hier als Ladenjungfer eine Stelle zu erhalten; dasselbe könnte auch zugleich die Stelle als Aushülfe bei Kindern versehen. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im dritten Stock. — Ebendaselbst wünscht auch eine ältere Person, die schon mehrere Jahre in Privathäusern als Köchin servirte, in einer kleinen Haushaltung eine ähnliche Stelle, und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn; der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Stellegesuch.

Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht wegen Wegzug ihrer Herrschaft wieder eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen zu erhalten. Der Eintritt kann auf Ostern oder 1. Mai geschehen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, Kleider machen, weißnähen, bügeln und frisiren kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 83 im zweiten Stock.

Verlorenes Gesangbuch.

Am Sonntag Vormittag verlor ein armer Confirmand sein Gesangbuch von der Stadtkirche bis zur Lammstraße. Der redliche Finder wird gebeten, solches Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Ein in gutem Zustand befindliches, massives Haus, mit vollständiger Seifensiedereieinrichtung, welches seiner Räumlichkeit wegen für jedes andere Geschäft oder auch für eine Herrschaft sich eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres unter Nr. 837 im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Es sind während einigen Wochen circa 40 bis 50 Centner per Woche schön gemalztes und gut gedörrtes **Malz** für Bierbrauer zu verkaufen. Näheres ertheilt Louis Bachmeyer, Herrenstraße Nr. 24.

Zu verkaufen:

Spitalstraße Nr. 35 eine Vogeleiersammlung mit und ohne Kästchen, eine Mineraliensammlung mit Kästchen, eine Schmetterlings- oder Insektenrahme, zwei größere Vogelkäfige, ein Erd- und ein Himmels-Globus, eine Wandkasten- oder Zimmerthüre mit Zugehör, ein Mehlkasten.

Möbelkisten-Gesuch.

Es werden zwei gut erhaltene Kanapeekisten zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefälligst abgeben bei Möbelpacker Dees, erste Allee, vor dem Friedrichsthor, und auf dem Kontor des Tagblattes.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten** und **Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Verkaufsanzeige.

Ein im guten Zustand befindliches, leichtes, einspänniges **Reisewägelein** wird billig verkauft in der Ritterstraße Nr. 20.

Anerbieten.

Bei einer achtbaren Familie können auf ersten Mai d. J. zwei junge Leute in Kost und Logis aufgenommen werden. Das Nähere sagt das Kontor des Tagblattes.

Einige junge Leute, welche auf Ostern aus der Schule kommen, können in einer Steindruckerei als Lehrlinge aufgenommen werden. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neckarzwetschgen,

schöne, empfiehlt

Conradin Haagel.

Prachtvolle Kleiderstoffe

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder **Leinwand** und **Garn** zur Besorgung auf die so sehr beliebte **Naturbleiche** in **Zell** im Wiesenthale an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, das er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei die schnellste und beste Bedienung zu.

Christian Riempp.

Dielen, Rahmen, Latten 2c.,
Schindeln, Leitern, Waschstützen,
Baum- und **Rebpfähle,**
Blumenpfähle,
Bohnenstecken, Rechen (à 10 u. 12 kr.)
sind fortwährend zu haben auf der Holzniederlage von

Franz Perrin Sohn,
vor dem Mühlburger Thor.

Münchner Bock,
Münchner Schenkbier,
Kemptner,
Ulmer und
Rothhauser Bier
empfiehlt

F. Neff.

Todesanzeige und Danksagung.

Wir setzen hiermit alle Verwandte und Bekannte in Kenntniß, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, am 9. d. Mts. unsern geliebten Vater, Bruder und Schwager, Maschinist Kaufmann, und am 24. d. Mts. dessen Wittwe, unsere geliebte Mutter, Schwester und Schwägerin, Karoline, geb. Rau, in ein besseres Jenseits abzurufen und bitten um stille Theilnahme. Zugleich sagen wir für die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie für die den Verstorbenen während ihrer Krankheit erwiesenen Wohlthaten unsern wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Franz Rau, Lakier.

Todesanzeige.

Heute, Morgens ½10 Uhr, starb unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Stalloffiziant Joseph Rohrer.

Die Beerdigung findet Dienstag den 27. März, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 25. März 1860.

Die Hinterbliebenen.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Die öffentliche Prüfung der Vorbereitungs- und der Gesangschule wird am

Mittwoch den 28. d. M.,
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

im großen Saale des **Bürgervereins** abgehalten werden. Wir erlauben uns, hiezu die Angehörigen unserer Zöglinge und Alle, die sich für den Musikunterricht interessiren, freundlichst einzuladen.

Karlsruhe, den 26. März 1860.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 28. März, Abends 7½ Uhr, im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge über Gewerbschemie, wozu die Mitglieder freundlichst einladet

Der Ausschuß.

Gewerbe-Verein.

Die Mitglieder, welche Bücher, Zeichnungen und Modelle aus der Vereinsbibliothek erhalten haben, mögen, behufs der Aufstellung des neuen Verzeichnisses, dieselben alsbald abgeben.

Der Ausschuß.

Tagesordnung der II. Kammer.

39. öffentliche Sitzung
auf
Donnerstag den 29. März 1860,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Berathung des Berichts des Abg. Hildebrandt, die Vereinbarung der Großherzoglichen Regierung mit dem päpstlichen Stuhle vom 28. Juni 1859 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. **Coriolan.** Trauerspiel in fünf Akten, von Shakespeare.

Donnerstag den 29. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.

Notizen für Mittwoch 28. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse des Metzgers Daniel Winter: 3 Uhr Nachmittags auf dem Geschäftszimmer des Notar Süß, Spitalstraße Nr. 47.

Gestorben:

25. März. Josef Rohrer, pens. Stalloffiziant, ein Ehemann, alt 74 Jahre.
26. „ Elisabethe Ludowica, alt 16 Jahre 6 Monate, Vater † Oberlieutenant Spieß.

Glaçé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Zmal.

Cigarren.

Von unserm reichhaltigen Cigarren-Lager erlauben wir uns in abgelagerter Waare bestens zu empfehlen:

zu 1 kr. per Stück:
La Corona, La Fortuna, gefl. **Java-** u. **Damen-Cigarren** in Etuis.

zu 1½ kr. per Stück:
La Perita, La Teresita, La Flor de Londre, La Victoria, Punctualidad, Lord Wellington, Trabucillos, La Norma, Londre Habana, La Evidencia, Celebrata in gewöhnlicher und in Londre-Façon, **La Rosavita.**

zu 2 kr. per Stück:
Salvadora, Lord Byron, Capualidad, Constanzia, Regalia Upmann, Regalia Imperadora, Marina, Cabanas y Carvajal, Semiramis Londre, Mathilde Londre.

zu 3 kr. per Stück:
Flor de Crespo, Britannia, Salvadora, Primera, Intimidad, Flor de Crespo Londre.

zu 4 kr. per Stück:
Magnolia, El Sol, Upmann.

zu 6 kr. per Stück:
Veneziana Havanna, Newton Havanna, La Rama, Bella Union.

Bei Abnahme von 1/10 und 1/4 Kistchen tritt eine **entsprechende Preisermäßigung** ein.

Karlsruhe, im März 1860.

Arheidt & Cie.
Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonskirche.

3.
30. März.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel wie meinen verehrten Freunden die ergebenste Nachricht, daß ich unter Heutigem mein Lokal Langestraße Nr. 136 eröffnet habe und zugleich meine Auswahl von goldenen und silbernen **Ancre-, Cylinder-, Herren-** und **Damen-Uhren**, in 4 und 8 Steinen gehend, wie alle Sorten **Spindel-Uhren**, ebenso **Pariser Bronce-** und **Compositions-Pendules** und **Pariser Wecker** in guten Qualitäten empfehlen kann.

Durch zweijähriges thätig sein in der Schweiz ist es mir möglich gemacht, jede vorkommende Reparatur aufs Beste zu besorgen.

Indem ich mir stets zur Aufgabe machen werde, Gesagtes zu rechtfertigen, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 24. März 1860.

Karl Stoltz, Uhrmacher.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein neu assortirtes

Lager weißer Waaren für Vorhänge,

bestehend in abgepaßten Vorhängen von gestickt Mousseline, Tüll und broschirt Mousseline, desgleichen am Stück broschirt Mousseline, broschirt Sieb, gestreift, carrirt und glatt Mousseline $^{12}/_{4}$, $^{10}/_{4}$ und $^{6}/_{4}$ breit für große und kleine Vorhänge; ferner

gemalte Fenster-Rouleaux und Storzeuge

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. — Sämmtliche Artikel sind in reicher Auswahl vorräthig und werden bei guter Qualität billige Preise zugesichert.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Neuner, Kfm. v. Mittenwald. Hr. Eschborn, Kfm. v. Crefeld. Hr. Martin, Gastwirth v. Pforzheim. Frhr. v. Böklin, Offizier v. Prag.

Deutscher Hof. Hr. Bau, Priv. von Landau. Hr. Köhler, Photograph v. Bühl. Frl. Merks v. Bietigheim. Hr. Herlinger, Kfm. v. London.

Englischer Hof. Hr. Mai, Rent. v. Homburg. Frau Weth v. Mainz. Hr. Weth, Lieutenant von Rastatt. Hr. Overham, Kfm. v. Berlin. Hr. Lindhofer, Holzhändl. aus Holland. Hr. Braunschweig, Kaufm. von Remscheid. Hr. Broschard, Kfm. v. Duisburg. Hr. Gurg, Kfm. v. Paris. Hr. Suntman, Kfm. m. Sohn v. Manchester. Hr. Grabber, Kfm. v. Berlin. Hr. Parfait, Buchhdl. v. Lyon.

Erbprinzen. Hr. v. Frobel, General v. Rastatt. Hr. Klüppel, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Beningen v. Eichtersheim. Hr. Köchlin, Fabr. v. Lorrach. Hr. Siegele, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Frl. Dauchwalz v. Hannover. Hr. Bingelmann, Kfm. v. Bamberg. Hr. Tricotti, Kfm. von Arona.

Goldener Ochse. Hr. Karch, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Michelfeld. Hr. Cottel, Kfm. von Landshut. Hr. Beker, Kaufm. von Straßburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Essert, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Hr. Flegenheimer, Lehrer v. Müllheim. Hr. Löwenberg, Kaufm. von Mühringen. Frau Pfeiffer v. Düren. Hr. Fürth, Kfm. von Eppingen. Hrn. Gebr. Maier und Hr. Bär, Kfl. v. Malsch.

Goldene Traube. Hr. Soder, Part. mit Fam. von Bregenz. Hr. Willkoff, Kfm. von Mannheim. Hr. Wild, Wirth v. Zürich. Hr. Löffler, Kaufm. v. Tübingen. Hr. Hechinger, Fabr. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Hr. Preußer mit Frau von Wiesbaden. Hr. Schlund, Kaufm. von Lahr. Hr. Scharser, Kfm. von Nimes. Hr. Winter, Part. und Hr. Gebersch, Gastwirth v. Rüdesheim. Hr. Roos, Kfm. v. Schriesheim.

Hôtel Große. Hr. Muhlenbach, Kfm. v. Höhr. Hr. Fromm, Hr. Stebel und Hr. Mayer, Kfl. von Köln. Hr. Ahmann, Rent., Hr. Pallantine, Rent. mit Frau und Hr. Richold, Rent. mit Frau von New-York. Hr. Bambauer, Kfm. v. Kempten. Hr. Krust, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Meyer und Hr. Oppenheimer, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Henenhofer, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Elsaß, Kfm. von Ludwigshafen. Hr. Wilde, Major von Petersburg. Hr. Nagel, Kfm. v. Luzern.

Rothes Haus. Hr. Proß, Fabrik. von Gutach. Hr. Spitzfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Braun, Architekt v. Heidelberg. Hr. Proß, Hauptmann v. Stuttgart. Hr. Proß, Notar v. Cannstadt. Hr. Bayer, Architekt v. Bruchsal. Hr. Mähler, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kuhler, Rent. v. Wien. Hr. Stokert, Priv. von Hamburg. Hr. Bronn, Bijoutier v. Paris. Hr. Pros, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wettler, Kfm. v. St. Gallen.

Schwarzer Adler. Hr. Buser, Weinhdl. v. Kiechlinsbergen. Hr. Müller, Bürgermeister von Bietigheim. Hr. Zwieck, Fabr. v. Mehrleim. Hr. Götz, Geometer v. Haselbach. Hr. Gerspacher, Zimmermeister von Oberhebichingen.

In Privathäusern.

Bei Zahlmeister Kalame: Hr. Menger, Lehrer v. Worms.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.